



Nr. 15 / 20. Juli 2017

Inhaltsübersicht

Kommunalverwaltung

Ernennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter in Oberbayern zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages 2017

109

Wirtschaft und Verkehr

Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Planfeststellungsverfahren nach § 18 AEG zum Umbau der Gleisanlagen im Rahmen der Walzwerkerneuerung und -erweiterung der Lech-Stahlwerke GmbH, Meitingen
Allgemeine Vorprüfung nach § 3c UVPG – Entbehrlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung

110

Schulwesen

Zweite Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

110

Umweltfragen

Luftreinhaltung München

112

Kommunalverwaltung

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Ernennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter in Oberbayern zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages 2017

**Bekanntmachung vom 11. Juli 2017
Aktenzeichen 11-1362/17**

Gemäß § 9 Abs. 1 BWG, § 3 Abs. 1 BWO und § 2 der Verordnung über die Bildung der Wahlorgane für die Wahl zum Deutschen Bundestag vom 4. März 1980, BayRS 111-3-I, wird hiermit für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag

anstelle von

Frau Regierungsamtsrätin
Christine Klostermann

zur Stellvertreterin des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 213 Erding – Ebersberg

Frau Oberregierungsrätin
Dr. Sandra Köller
Landratsamt Ebersberg
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg
Telefon: 08092/823-623

Telefax: 08092/823-9623 oder 08092/823-310
E-Mail: sandra.koeller@lra-ebe.de

ernannt.

München, 11. Juli 2017
Regierung von Oberbayern

Brigitta Brunner
Regierungspräsidentin

Wirtschaft und Verkehr

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Planfeststellungsverfahren nach § 18 AEG zum Umbau der Gleisanlagen im Rahmen der Walzwerkerneuerung und -erweiterung der Lech-Stahlwerke GmbH, Meitingen
Allgemeine Vorprüfung nach § 3c UVPG – Entbehrlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung

Bekanntmachung vom 20. Juli 2017
Aktenzeichen 23.2-3547-L16

Die Lech-Stahlwerke GmbH hat bei der Regierung von Oberbayern für das oben genannte Vorhaben die Planfeststellung beantragt.

Für das Vorhaben war nach § 3c Sätze 1 und 3 UVPG mittels allgemeiner Vorprüfung des Einzelfalls festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Die Vorprüfung hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zur Folge haben wird. In einem solchen Fall ist keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Die Regierung von Oberbayern stellt deshalb fest, dass für das vorstehende Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung entfällt, und gibt dies hiermit nach § 3a Satz 2 UVPG öffentlich bekannt.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

München, 20. Juli 2017
 Regierung von Oberbayern

Brigitta Brunner
 Regierungspräsidentin

Schulwesen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Zweite Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Vom 28. Juni 2017
Aktenzeichen 44-5103-3/16-14

Aufgrund von Art. 7 Abs. 9, Art. 26 und Art. 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBl S. 371), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 13. März 2013 (OBABI S. 48), geändert durch Rechtsverordnung vom 23. November 2015 (OBABI S. 222), wird wie folgt geändert:

10. § 1 Nr. 10 a), c) und d) erhalten folgende Fassung:

 Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

10.a) Grundschule Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Sprengel der Grundschule Pfaffenhofen a.d.Ilm für den Ganztagesbetrieb umfasst das Gebiet der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm ohne die Stadtteile Fürholzen, Holzried und Schabenberg.

Der Sprengel der Grundschule Pfaffenhofen a.d.Ilm umfasst für den Halbtagesbetrieb das Gebiet des Stadtteils Pfaffenhofen a.d.Ilm der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm innerhalb folgender Grenzen:

Hohenwarter Straße (Mitte) – Radlberg (Mitte) – Schleiferbergsiedlung (Mitte) – König-Ludwig-Straße (Mitte) – Scheyerer Straße (Mitte) – Fußweg zur Mittelschule (Mitte) – Kapellenweg (Mitte) – Dr. Bergmeister-Straße (Mitte) – Luckhausstraße (Mitte) – Karl-Schwaiger-Straße (Mitte) – Geh- und Radweg zur Schrobenhausener Straße (Mitte) – Schrobenhausener Straße (Mitte) – Adolf-Rebl-Straße (Mitte) – Scheyerer Straße (Mitte) – Herzog-Ludwig-Straße (ganz zugehörig) – Königsberger Straße (Mitte) – Anton-Schranz-Straße (Mitte) – Hohenwarter Straße (Mitte).

Der Halbtagesbetrieb bleibt bestehen
 – für die Jahrgangsstufe 2 bis 31.07.2018,
 – für die Jahrgangsstufe 3 bis 31.07.2019 und
 – für die Jahrgangsstufe 4 bis 31.07.2020.

10.c) Joseph-Maria-Lutz-Grundschule Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Sprengel der Joseph-Maria-Lutz-Grundschule Pfaffenhofen a.d.Ilm für den Halbtagesbetrieb umfasst das Gebiet der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm ohne den Sprengel unter Nr. 10 Buchstabe d) sowie ohne die Stadtteile Fürholzen, Holzried und Schabenberg.

Zusätzlich mit dem Sprengel Nr. 10 Buchstabe a) für den Halbtagesbetrieb

- für die Jahrgangsstufe 2 ab 01.08.2018,
- für die Jahrgangsstufe 3 ab 01.08.2019 und
- für die Jahrgangsstufe 4 ab 01.08.2020.

10.d) Grundschule Niederscheyern in Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Sprengel der Grundschule Niederscheyern in Pfaffenhofen a.d.Ilm für den Halbtagesbetrieb umfasst das Gebiet des Stadtteils Pfaffenhofen a.d.Ilm der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm innerhalb folgender Grenzen:

Scheyerer Straße (Mitte) – Anton-Schranz-Straße (Mitte) – Hohenwarter Straße (Mitte) – Radlberg (Mitte) – Schleiferbergsiedlung (Mitte) – Schleiferberg (Mitte) – Fällhofstraße (Mitte) – König-Ludwig-Straße (Mitte) – Scheyerer Straße (Mitte) – Adolf-Rebl-Straße (Mitte) – Niederscheyerer Straße ab Haus-Nr. 32 bzw. 47 – Schrobenhausener Straße (Mitte) – Krankenhausstraße (Mitte) bis Stadtgrenze – Stadtgrenze nach Westen und Norden bis zur Scheyerer Straße (Mitte);

dazu das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 157 „Pfaffeleiten“ der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm innerhalb folgender Grenzen:

Weißdornweg (nicht zugehörig) – Äußere Moosburger Straße (Mitte) – Feldweg Fl.Nr. 2205 Gem. Pfaffenhofen a.d.Ilm in südlicher Richtung – Hochbehälter West – Weißdornweg (nicht zugehörig);

dazu die Stadtteile Affalterbach, Altkaslehen, Angkofen, Bachappen, Berghof, Brunnhof, Buchhof, Doderhof, Ebenhof, Eberstetten, Eckersberg, Ehrenberg, Einödshof, Eja, Eutenhofen, Förbach, Frechmühle, Gittenbach, Göbelsbach, Griesbach, Grubhof, Gumpersdorf, Gundamsried, Haimpertshofen, Heißmanning, Höflmaier, Kienhöfe, Kleineberhof, Kleinreichertshofen, Köglhaus, Köhlhof,

Kreuzmühle, Kuglhof, Langenwiesen, Menzenbach, Menzenpriel, Niederscheyern, Pallertshausen, Pernzhof, Radlhöfe, Riedhof, Seugen, Siebenecken, Siebeneichmühle, Straßhof, Streitdorf, Sulzbach, Tegernbach, Thalhof, Uttenhofen, Walkersbach, Wasenstatt, Weiher, Weingarten, Weyern, Wolfsberg, Zierlmühle und Zweckhof der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Folgender Sprengel gilt

- für die Jahrgangsstufe 2 bis 31.07.2018,
- für die Jahrgangsstufe 3 bis 31.07.2019 und
- für die Jahrgangsstufe 4 bis 31.07.2020:

Der Sprengel der Grundschule Niederscheyern in Pfaffenhofen a.d.Ilm für den Halbtagesbetrieb umfasst das Gebiet des Stadtteils Pfaffenhofen a.d.Ilm der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm innerhalb folgender Grenzen:

Scheyerer Straße (Mitte) – Anton-Schranz-Straße (Mitte) – Königsberger Straße (Mitte) – Herzog-Ludwig-Straße (nicht zugehörig) – Scheyerer Straße (Mitte) – Adolf-Rebl-Straße (Mitte) – Niederscheyerer Straße ab Haus-Nr. 32 bzw. 47 – Schrobenhausener Straße (Mitte) – Krankenhausstraße (Mitte, Kreiskrankenhaus) bis Stadtgrenze – Stadtgrenze nach Westen und Norden bis zur Scheyerer Straße (Mitte);

dazu die Stadtteile Affalterbach, Altkaslehen, Angkofen, Bachappen, Berghof, Brunnhof, Buchhof, Doderhof, Ebenhof, Eberstetten, Eckersberg, Ehrenberg, Einödshof, Eja, Eutenhofen, Förbach, Frechmühle, Gittenbach, Göbelsbach, Griesbach, Grubhof, Gumpersdorf, Gundamsried, Haimpertshofen, Heißmanning, Höflmaier, Kienhöfe, Kleineberhof, Kleinreichertshofen, Köglhaus, Köhlhof, Kreuzmühle, Kuglhof, Langenwiesen, Menzenbach, Menzenpriel, Niederscheyern, Pallertshausen, Pernzhof, Radlhöfe, Riedhof, Seugen, Siebenecken, Siebeneichmühle, Straßhof, Streitdorf, Sulzbach, Tegernbach, Thalhof, Uttenhofen, Walkersbach, Wasenstatt, Weiher, Weingarten, Weyern, Wolfsberg, Zierlmühle und Zweckhof der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2017 in Kraft.

München, 28. Juni 2017
Regierung von Oberbayern

Brigitta Brunner
Regierungspräsidentin

Umweltfragen

Luftreinhaltung München

Die Bayerische Staatsregierung hat in der Sitzung des Ministerrats vom 18. Juli 2017 ein Maßnahmenpaket für saubere Luft in Innenstädten beschlossen, das unter folgender Internetadresse <http://www.bayern.de/service/presse-2/ministerratsberichte/> eingesehen werden kann; dieses wird der zukünftigen Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Landeshauptstadt München zugrunde liegen.

Stellungnahmen zu den Maßnahmen, soweit das Gebiet der Landeshauptstadt München betroffen ist, nehmen wir bis 18. August 2017 schriftlich unter der Adresse Regierung von Oberbayern, 80534 München oder per E-Mail (Luftreinhaltung-Muenchen@reg-ob.bayern.de) unter dem Stichwort „Luftreinhaltung München“ entgegen.

München, 20. Juli 2017
Regierung von Oberbayern

Brigitta Brunner
Regierungspräsidentin